



evangelisch-lutherische

KIRCHENGEMEINDE TROGEN

GEMEINDEBRIEF

NOVEMBER 2020 – JANUAR 2021

JAHRESLOSUNG 2021

**„JESUS CHRISTUS SPRICHT: SEID
BARMHERZIG, WIE AUCH EUER
VATER BARMHERZIG IST!“**

LUKAS 6,36



Foto: Lotz

2	An(ge)dacht	25	Orgel
5	Gottesdiensthinweise	26	Friedhof
7	Veranstaltungen	28	Kindertagesstätte
14	Gruppen & Kreise	32	CVJM Trogen
17	Jugend & Kinder	38	Mission – Familie White
20	Chöre	40	Hinweise & Mitteilungen
22	Silberne Konfirmation	41	Freud & Leid
23	Rückblick	42	So erreichen Sie uns
24	Kirchturm	44	Gottesdienste

GEHT ES IHNEN WIEDER BESSER?

Am Samstag vor der Silbernen Konfirmation im September musste ich kurzfristig ins Krankenhaus. Es war der Rücken. So starke Schmerzen, dass nicht einmal mehr das Stehen und schon gar nicht mehr das Laufen ging.

Nur noch Liegen. Untersuchungen und Infusionen mit Schmerzmitteln folgten.

Gott sei Dank haben die Therapien geholfen und ich konnte drei Tage später wieder aufstehen und einigermaßen nachhause gehen. Fast hätte ich statt aufstehen „auf-erstehen“ geschrieben. Vielleicht auch wegen der „drei Tage“. Das erinnert ja an: „am dritten Tage auferstanden von den Toten.“ Ja, für mich war es wie eine kleine Auferstehung, dass ich wieder zurück ins Leben durfte. Und das erste, was ich als Pfarrer wieder tun konnte: Ich stand am Nachmittag auf dem Friedhof bei einem Bestattungsgottesdienst. Wir haben zu dem gebetet, der die Auferstehung und das Leben ist. Der uns auch dann in das Leben mit ihm ruft, wenn bei uns gar nichts mehr geht, wenn uns alles vergangen ist.

In den Tagen danach kam die Konfirmation. Endlich – nachdem unsere Konfirmanden und ihre Eltern schon seit der ausgefallenen Konfirmation im April sehnsüchtig darauf gewartet haben. Immer wieder wurde ich vor der Konfirmation gefragt: „Geht es Ihnen wieder besser?“ Natürlich hat da auch ein bisschen die Sorge mitgeschwungen, dass hoffentlich alles mit der Konfirmation klappt. „Ja“ konnte ich sagen, „es geht wie-

der deutlich besser“. Und ich habe mich gefreut, dass andere nach mir gefragt haben. Aber nicht nur, dass es wieder besser geht, ist mir wichtig geworden. Auch dass während meiner Zeit im Krankenhaus vieles geholfen und gestärkt hat:

Andere haben für mich gebetet. Im Gebet getragen sein bedeutet in Gott getragen sein. Das durfte ich spüren, auch im Krankenhausbett. Andere haben den Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation gestaltet. Ich bin Pfarrer Dieter Hühnlein sehr dankbar, dass er übernommen hat, was mir an diesem Sonntag nicht möglich war.

Und dass Kirchenvorstand, unsere Sekretärin Steffi Kätzel und Norbert Gromhaus als Prädikant auch kurzfristig dort geholfen haben, wo ich nicht konnte.

Vielleicht geht es manchem in der Krankheit so, dass er sich ärgert, wenn andere ihn ersetzen. Weil man sich selbst gerne für unersetzbar hält. Ist es aber nicht etwas zutiefst Stärkendes, wenn man erfährt, wie Gemeinschaft mitträgt? Ist es nicht auch etwas zutiefst Befreiendes, wenn man erfährt, es hängt nicht alles an mir? Und bei Gott zählen nicht nur meine Leistung und meine Gesundheit. Bei Gott zähle ich. Die Liebe und Barmherzigkeit von Jesus Christus bleiben ganz für mich da, auch wenn die körperliche Kraft und übliche Leistungsfähigkeit für mich nicht mehr da sind.

„Geht es Ihnen wieder besser?“

Aus Besuchen und Gesprächen in unserer Gemeinde weiß ich, dass viele auf diese

Frage nicht antworten können: „Ja, es ist wieder besser.“ Krankheiten können sehr lange gehen und manchmal auch auf Dauer bleiben. Als Christen sind wir davon nicht ausgenommen. Auch nicht, wenn viel für uns gebetet wird oder wenn wir selbst viel beten.

Aber es kann uns in der Krankheit besser gehen, wenn wir besser mit Krankheit umgehen lernen.

Eine gute Bekannte von mir, die selbst schon lange Zeit schwere Krankheit durchleidet, hat einmal einige „Lesefrüchte“ zum Umgang mit Krankheit zusammengestellt. Sie hält als Seelsorgerin in Gemeinden Vorträge, bei den es um das Leben mit Krankheit geht. Und in diesen Vorträgen bringt sie ihre „Lesefrüchte“ ein das, was sie selbst beim Lesen in Seelsorgebüchern gestärkt hat. Hier etwas davon:

Es wäre falsch zu meinen, dass eine gesunde Lebensführung oder ein gutes geistliches Leben unsere Gesundheit garantieren könnten. Krankheit gehört zu unserem Menschsein dazu. Auch mit noch so gesunden Lebensregeln können wir nicht verhindern, dass wir krank werden. Die Krankheit nicht akzeptieren heißt, sein Menschsein nicht anzunehmen. (Anselm Grün, Benediktinermönch, geb. 1945)

Ich glaube, dass Krankheiten Schlüssel sind, die uns gewisse Tore öffnen können. Ich glaube, es gibt gewisse Tore, die einzig die Krankheit öffnen kann. Vielleicht verschließt uns die Krankheit einige Wahrheiten, ebenso aber

verschließt uns die Gesundheit andere oder führt uns davon weg, so dass wir uns nicht mehr darum kümmern. Ich habe unter denen, die sich einer unerschütterten Gesundheit erfreuen, noch keinen getroffen, der nicht nach irgendeiner Seite ein bisschen eingeschränkt gewesen wäre. Wie solche, die nie gereist sind. Und ich erinnere mich, dass einer die Krankheiten die „Reisen der Armen“ genannt hat. (André Gide, französischer Schriftsteller, +19.2.1951)

Und aus der Bibel:



Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. 2. Kor. 12,9



Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. Röm 12,12



Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein. Offb 21,4

Ihr Pfarrer
Jochen Amarell



4 GOTTESDIENSTE AN HEILIG ABEND MIT ANMELDUNG

An Heilig Abend war unsere Kirche in den vergangenen Jahren zu beiden Gottesdienstzeiten voll besetzt. In diesem Jahr müssen wir eine Alternative finden, damit wir mit der Corona bedingt begrenzten Platzzahl zurechtkommen.

Unser Wunsch ist natürlich, dass alle, die zum Gottesdienst in die Kirche kommen möchten, auch kommen können.

Wir haben im Kirchenvorstand entschieden, dass es dieses Jahr doppelt so viele Gottesdienste wie bisher geben soll:

Zwei Familiengottesdienste und zwei spätere Christvesper-Gottesdienste.

Die Familiengottesdienste sind besonders für die Kinder gedacht. Es wird ein Krippenspiel in vereinfachter Form von unseren Jungscharkindern gestaltet werden.

Die beiden späteren Gottesdienste haben eine stille und besinnlich-festliche Form. Sie sollen mit Posaunenbläsern und Orgelmusik gestaltet sein.

15.00 Uhr

1. FAMILIENGOTTESDIENST

mit Krippenspiel in vereinfachter Form

16.15 Uhr

2. FAMILIENGOTTESDIENST

mit Krippenspiel in vereinfachter Form

17.30 Uhr

1. CHRISTVESPER

mit Posaunenbläsern und Orgel

18.45 Uhr

2. CHRISTVESPER

mit Posaunenbläsern und Orgel

Anmeldung:

Damit die Aufteilung der Sitzplätze organisiert werden kann, brauchen wir eine telefonische Voranmeldung.

Bitte geben Sie bis Mittwoch 23. Dezember im Pfarramt Bescheid, Tel. 43384.

Wenn bei einem der Gottesdienste bereits alle Plätze vergeben sind, erfahren Sie das am Telefon. Sie können sich dann für eine andere Gottesdienstzeit anmelden.

Hygiene-Schutzregelungen:

Bitte beachten Sie, dass bei unserer Platzeinteilung Personen aus zwei fremden Hausgemeinschaften in einer Bank direkt nebeneinander sitzen. Das ist nach den derzeit geltenden Schutzregeln erlaubt. Beim Hineingehen in die Kirche, beim Verlassen und beim Singen ist Mund-Nasen-Schutz zu tragen

Weitere Gottesdienste an Weihnachten:

Sollte es trotz des doppelten Angebotes an Heilig Abend mit unseren Plätzen in der Kirche nicht reichen, dann können Sie gerne zu einem unserer Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen kommen. Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr.

TOTEN-GEDENKEN AUF DEM FRIEDHOF IM ANSCHLUSS AN DEN GOTTESDIENST AM 22. NOVEMBER

Mit dem Ewigkeitssonntag endet das Kirchenjahr. Der Sonntag danach, der 1. Advent, führt uns in das neue Kirchenjahr. Bei diesem Übergang ist es für evangelische Gemeinden eine alte und gute Tradition, dass am Ewigkeitssonntag (in diesem Jahr der 22. November) an die Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht wird.

Wir feiern dazu den Gottesdienst in der Kirche um 9.30 Uhr.

Der Kirchenchor ist an der musikalischen Gestaltung beteiligt.

Die Angehörigen der im vergangenen Jahr Verstorbenen sind zu diesem Gottesdienst in besonderer Weise mit eingeladen.

Gleich im Anschluss an den Gottesdienst ziehen wir gemeinsam zum Friedhof. Wer nicht gut laufen kann, lässt sich am besten mit dem Auto zu dem oberen Friedhof-Eingang fahren. Zusammen mit dem Posaunenchor halten wir an der Friedhofshalle das Gedenken an die Verstorbenen.

GOTTESDIENST AN SILVESTER MIT ANMELDUNG

Am letzten Tag des Jahres laden wir zum Gottesdienst um 17 Uhr in die Kirche ein. Es ist ein Gottesdienst mit Abendmahl, mitgestaltet durch die Posaunenbläser.

Wir bitten für diesen Gottesdienst, der immer gut besucht war, um

telefonische Anmeldung bis Mittwoch, 30. Dezember im Pfarramt, Tel. 43384.

Sollten für den Silvester-Gottesdienst um 17 Uhr alle Plätze belegt sein, erfahren Sie das über das Telefon. Wir würden dann im Anschluss noch einen zweiten Gottesdienst feiern.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM 6. JANUAR

Zum zweiten Mal feiern wir den Gottesdienst am 6. Januar gemeinsam mit den katholischen Christen. Letztes Jahr waren wir in der katholischen Kirche in Feilitzsch, dies Mal sind wir in der evangelischen Kirche in Trogen.

Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.

Geplant ist, dass auch wieder die Sternsinger-Kinder dabei sind.

Es wäre schön, wenn viele aus unserer evangelischen Gemeinde zu diesem ökumenischen Gottesdienst dazu kommen.

ABENDMAHL – IMMER ALKOHOLFREI MIT TRAUBENSAFT



Bei allen derzeitigen Abendmahlsfeiern wird das Brot vor dem Empfang leicht in den Kelch getaucht. Im Kelch ist dabei immer Traubensaft.

KINDERGOTTESDIENST

Kindergottesdienst feiern wir immer gleichzeitig mit dem Hauptgottesdienst im Gemeindehaus in Trogen.

Zu diesem kindgemäßen Gottesdienst gehören eine kurze und altersentsprechende Liturgie, eine biblische Geschichte und Spiele. Coronabedingt müssen wir unser Angebot etwas verändern und Schulkinder brauchen auch einen Mund- und Nasenschutz.

Während der Weihnachtsferien fällt der Kigo aus und wir treffen uns wieder am 10. Januar 2021.

Es begrüßt und lädt ein das Kigo-Team
Claudia D., Claudia S., Gertraud, Laura,
Magdalena, Silke und Isolde

GEBETS-TREFFEN

Meist am letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns zum Gebet für unsere Gemeinde - und auch darüber hinaus.

„Wenn Gott dich nicht erhören wollte, würde er dich nicht beten heißen“, so hat es Martin Luther einmal ausgedrückt.

Das Gebet trägt die Menschen, für die wir beten. Das Gebet trägt das, was wir für andere tun wollen. Das Gebet trägt unsere Gemeindegemeinschaft. Im Gebet richten wir uns mit all dem, was wir tun, auf Gott aus. Denn „alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen“.

Wir freuen uns über jede/n, der mitbeten möchte.

Die Gebetstreffen sind von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus.

25.11.2020

16.12.2020

27.01.2021

MITARBEITER – ADVENTSFEIER

Immer am ersten Mittwoch nach dem 1. Advent hatten wir bisher unsere Dankesfeier für alle Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde. Eine große Zahl, die sich in unserer Gemeinde einbringen, gibt es. Es sind an die 200. Die meisten ehrenamtlich oder nebenamtlich, aber auch genauso die hauptberuflichen Mitarbeiter (vor allem in der KiTa). Unser Hermann-Bezzel-Haus war jedes Mal vollbesetzt, wenn wir als Dankeschön ein gemeinsames Essen und eine festlich gestaltete Adventsfeier hatten.

In diesem Jahr geht es leider nicht so wie gewohnt. **Es findet keine Mitarbeiter-Adventsfeier statt.** Das wäre eine zu große Veranstaltung.

Ich möchte aber an dieser Stelle allen, die im zurückliegenden, ganz anderen Jahr unser Gemeindeleben mitgetragen haben, im Namen des Kirchenvorstandes ganz herzlich danken!

Auch während der Corona-Einschränkungen gab es Gemeindeglieder, die unsere Schaukästen bestückt und Info-Blätter ausgetragen haben. Kirchenvorsteher, die sich abgesprochen haben, was wir im Internet und vor Ort weiterhin für die Gemeinde tun können. KiTa-Mitarbeiter, die mit Notgruppenbetreuung und vielen Aufräumarbeiten voll beschäftigt waren. Besuchsdienstmitarbeiter, die per Telefon oder Gespräch an der Haustür weiterhin andere begleitet haben. Und nachdem im Mai wieder Gottesdienste in der Kirche möglich waren und manche Lockerungen folgten, ging es auch mit Jugendgottesdiensten, Posanenchor-Proben und schließlich in den Gruppen und Kreisen weiter.

Danke an alle, die als Gemeinde unseres Herrn Jesus Christus mitgebetet, mitgeglaubt, mitgegeben und mitgearbeitet haben!

Der Kirchenvorstand wird sich überlegen, wie wenigstens die kleinen Mitarbeitergeschenke, die es auch in diesem Jahr geben soll, zu jedem Einzelnen kommen werden.



BIBELSTUNDEN 2020 / 2021



DIE SELIGPREISUNGEN – TEIL 1

Die Themen der 5 Abende

Selig sind, die arm sind vor Gott

mit Pfarrer Jochen Amarell

Selig sind, die Leid tragen

Gemeindereferentin Isolde Wilhelm-Stephen

Selig sind die Sanftmütigen

mit Pfarrer Jochen Amarell

Selig sind, die nach Gerechtigkeit hungern

Gemeindereferentin Isolde Wilhelm-Stephen

Selig sind die Barmherzigen

mit Pfarrer Jochen Amarell

Schollenreuth in der Dorfstube – jeweils Dienstag um 20 Uhr:

10./24. November; 08. Dezember

12./26. Januar

Unterhartmannsreuth Dorfgemeinschaftshaus – jeweils Dienstag um 20 Uhr:

17. November; 01./15. Dezember,

19. Januar; 02. Februar

Feilitzsch Hermann-Bezzel-Haus – jeweils Mittwoch um 19.30 Uhr:

25. November; 02./09. Dezember,

20./27. Januar

ÖKUMENISCHE ALLTAGSEXERZITIEN 2021

GESTALTEN SIE DIE PASSIONSZEIT GANZ BEWUSST
UND GÖNNEN SIE SICH ZEIT FÜR
SICH UND MIT GOTT!



Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. 20 Minuten) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem Titel „**zwischenRÄUME**“ laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

Die Wochenthemen heißen:

- 1. Woche: Gott? Im Raum dazwischen!
- 2. Woche: Weiter Raum.
- 3. Woche: Zwischen allen Stühlen.
- 4. Woche: Zwischen Gott und mir – sich Nähe gefallen lassen.
- 5. Woche: Zwischen Himmel und Erde.

Das Exerzitienbuch wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte. **Das Buch kostet 6 €.**

Wer in der Gruppe mitmachen möchte, sollte bitte **bis 29. Januar** im Pfarramt (43384) Bescheid geben, damit von uns entsprechend viele Exerzitienbücher bestellt werden können.

*Die Gruppentreffen sind immer Dienstag von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr
im Hermann-Bezzel-Haus Feilitzsch:
am 09. und 23. Februar | 02., 09., 16. und 23. März*

Es wäre gut, wenn zum **Ersten Treffen am 09. Februar um 20.00 Uhr** möglichst alle kommen, die mitmachen wollen. An diesem Abend werden die Materialien verteilt und eine Einführung gegeben.

Auch online (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich: Infos ab November 2020 und Anmeldung ab Januar 2021 unter www.oekumenische-alltagsexerzitien.de

GEMEINDENACHMITTAG

Herzliche Einladung zu unseren monatlichen Treffen. Seit September treffen wir uns jeweils **dienstags von 14.00 Uhr bis etwa 16.30 Uhr in der Berggaststätte in Feilitzsch**. Das macht uns unser Treffen trotz Corona möglich!

Mund- und Nasenschutz muss aber trotzdem sein! Lassen Sie sich, wie gewohnt, für ein paar Stunden von uns verwöhnen. Wir bieten Ihnen ein gemütliches Kaffeetrinken bei entspannter Plauderei an, einen kurzen geistlichen Impuls und ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm.

Unsere nächsten Termine:

10.11.

(Anmeldung bis Freitag den 06.11.)

08.12.

(Anmeldung bis Freitag den 04.12.)

12.01.

(Anmeldung bis Freitag den 08.01.)

Anmeldung bitte bei Isolde Tel. 430951

Auf Ihr Kommen freuen sich

Karin Steinbrecher, Waltraud Raithel, Karin Jahn und Isolde Wilhelm-Stephen

FRAUENKREIS

Wir treffen uns jeweils 14-tägig montags im Trogener Gemeindehaus von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen!
Bitte Mund- und Nasenschutz nicht vergessen!

Die Themen der kommenden Abende:

02.11.

SPUREN IM SAND

16.11.

HUMOR UND WEISHEIT

30.11.

EIN SPANNENDES LEBEN - KÄTHE WALTER

14.12.

ADVENTSFEIER

04.01.

JAHRESLOSUNG

18.01.

SCHLÜSSELMOMENTE

Es freuen sich auf Sie die Frauen der Gruppe und Isolde Wilhelm-Stephen

MITTWOCHSKREIS

DER BIBEL- UND GESPRÄCHSKREIS FÜR ERWACHSENE

Mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch
Sie sind -lich willkommen mit uns die Bibel zu entdecken. **Wir freuen uns!**

04.11. EIN BLICK IN EIN KAPITEL AMERIKANISCHE GESCHICHTE

11.11. LEBENSBIOD

18.11. BUSS- UND BETTAG
19.30 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Trogen

25.11. SELIG SIND, DIE ARM SIND VOR GOTT
ein Abend mit Pfarrer Amarell

02.12. SELIG SIND, DIE LEID TRAGEN
ein Abend mit Frau Wilhelm-Stephen

09.12. SELIG SIND DIE SANFTMÜTIGEN
ein Abend mit Pfarrer Amarell

16.12. TAIZÉ-ABEND

Pause in der Advents- und Weihnachtszeit

06.01. ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
9.30 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Trogen

13.01. EIN ABEND RUND UM DIE JAHRESLOSUNG

20.01. SELIG SIND, DIE NACH GERECHTIGKEIT HUNGERN
ein Abend mit Frau Wilhelm-Stephen

27.01. SELIG SIND DIE BARMHERZIGEN
ein Abend mit Pfarrer Amarell



DONNERSTAGSKREIS

DER BIBEL- UND GESPRÄCHSKREIS FÜR JUNGE LEUTE

Donnerstag um 20.00 Uhr im CVKM-Heim in Trogen

♥-liche Einladung zur **Gebetsgemeinschaft um 19.15 Uhr!**

05.11. SPRUCH DES MONATS

12.11. GANZ SCHÖN KURZSICHTIG
Jeremia 42, 1-22

Am 19.11. KEIN DONNERSTAGSKREIS!
Wir beteiligen uns am Gottesdienst zum Buß- u. Betttag am 18.11.

26.11. DER SCHULDVERGEBER

03.12. KEINER DA!
Jesaja 59, 15b-21

10.12. KEIN DONNERSTAGSKREIS!
Wir sind beim Freitagskreis am 11.12. dabei!

17.12. STILLE WEIHNACHTSFEIER
In der Kirche in Trogen!!

Am 24.12. und 31.12. findet kein Donnerstagskreis statt!!
Wir machen Weihnachtsferien!

07.01. TRADITION

14.01. UNFASSBAR
Lukas 5, 12-16

21.01. DER LÖSUNGSANBIETER

28.01. BESUCH

Jahreslosung
2021



Jesus Christus spricht:

**Seid barmherzig, wie auch euer
Vater barmherzig ist!**

LUKAS 6,36

Jugendkreis

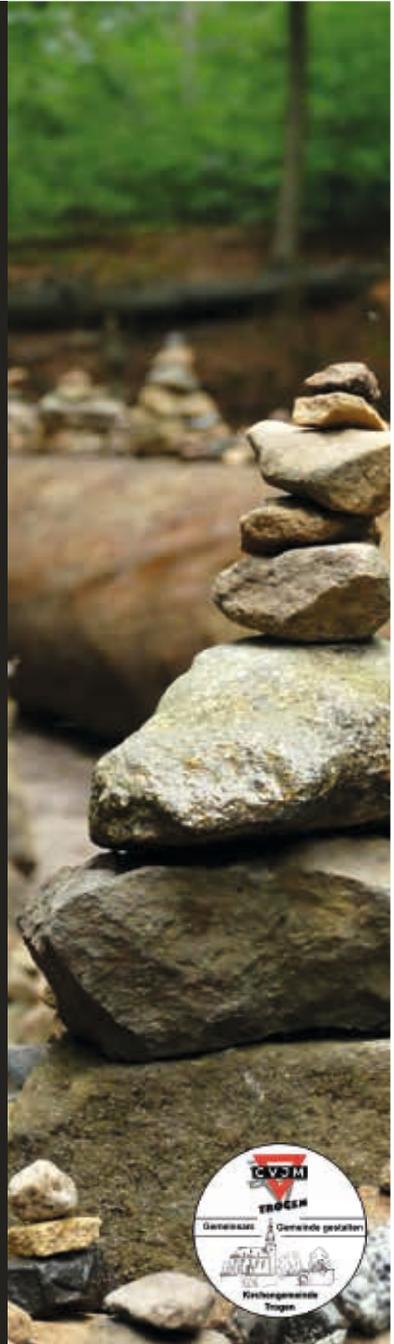
jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr,
im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch

- 06.11. Weihnachten im Schuhkarton
- 13.11. Don't waste your life
- 20.11. Urlaubsrückblick
- 27.11. Symbollauf

- 04.12. Alles Nebel - oder was?
- 11.12. CVJM Waldweihnacht
(in der Kirche in Trogen)
- 18.12. Weihnachtsfeier

*Wir wünschen euch schöne Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

- 08.01. Jahreslosung
- 15.01. Surprise
- 22.01. Fortsetzung
- 29.01. Innere Stärke



PRÄPARANDEN

- Mi, 11.11.** **WIE FINDE ICH MICH IM GOTTESDIENST ZURECHT? (TEIL 1)**
| 17.00 – 18.30 Uhr im HBH
- Mi, 18.11.** **GOTTESDIENST ZUM BUSS- UND BETTAG** | 19.30 Uhr *in der Kirche*
- Mi, 25.11.** **WIE FINDE ICH MICH IM GOTTESDIENST ZURECHT? (TEIL 2),
ZWISCHEN-PRÜFUNG** | 17.00 – 18.30 Uhr im HBH
- Mi, 09.12.** **DAS KIRCHENJAHR** | 17.00 – 18.30 Uhr im HBH
- Mi, 13.01.** **DIE BIBEL – MEHR ALS NUR EIN BUCH** | 17.00 – 18.30 Uhr im HBH
- Mi, 27.01.** **EINE TOUR DURCH DIE BIBEL** | 17.00 – 18.30 Uhr im HBH

KONFIRMANDEN

- Fr, 13.11.** **WIR GEHEN ZUSAMMEN ZUM FREITAGSKREIS!** | 19.00 – 20.30 Uhr im HBH
Wenn wir wegen Schutzregelungen nicht ins HBH können, treffen wir uns in der Kirche.
- Mi, 18.11.** **GOTTESDIENST ZUM BUSS – UND BETTAG** | 19.30 Uhr *in der Kirche*
- Mi, 02.12.** **BETEN – WARUM UND WIE?** | 17.00 – 18.30 Uhr im HBH
- Mi, 16.12.** **GLAUBEN UND VERTRAUEN** | 17.00 – 18.30 Uhr im HBH
- Mi, 20.01.** **GOTT ÜBER UNS – DER VATER UND SCHÖPFER** | 17.00 – 18.30 Uhr im HBH
- Mi, 03.02.** **ELTERNABEND** | 18.30 – 19.30 Uhr im HBH

In den Weihnachtsferien ist keine Präparanden- oder Konfirmanden-Gruppe.

Dafür sind aber viele Gottesdienste an Weihnachten, Silvester, Neujahr und an Epiphania (6. Januar). Kommt dazu!

Und natürlich seid Ihr auch herzlich willkommen beim Freitagskreis !!!

Jeden Freitag von 19 -20.30 Uhr im HBH.

JUNGSCHAR

Wir freuen uns, dass wir trotz Corona, 1mal im Monat die Jungschar anbieten können!

Was? Ein kunterbuntes Programm, ausgefallene Aktionen, Geschichten...

Wann? Jeden zweiten Freitag im Monat von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Wo? Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch

Wer? Alle Kinder von der 2. Klasse an

Wir haben wieder ein tolles Programm für Euch zusammengestellt. Komm und schnupper mal rein. Bring Dir bitte selbst ein Getränk mit und vergiss den Mund- und Nasenschutz nicht.

13.11. DIE GROßE „ICH GLAUBS SHOW“

11.12. DIE KNACKIGE ÜBERRASCHUNG

15.01.2020 EIN WICHTIGES WORT

KRIPPENSPIEL

Die Jungschar übernimmt in diesem Jahr wieder das Krippenspiel an Heilig Abend. Es wäre schön, wenn wir mehrere Kinder haben, die sich dieses Jahr an einem besonderen Weihnachtsspiel beteiligen würden. Die Vorstellung und **Einteilung** machen wir **am 13. Nov** in der Jungschar. Dann geben wir auch die Termine der Proben weiter.

EIN DANK

Wir danken Katja, Lena, Lisa, Hannah und Sandra für ihren Einsatz sehr herzlich. Sie können aus beruflichen oder schulischen Gründen nicht mehr mitarbeiten.

Liebe Grüße von

Kerstin Wa., Kerstin Wo., Nico, Steffi und Isolde

EINE BITTE

Wir suchen dringend MitarbeiterInnen für unsere Jungschar. Bitte bei Isolde oder im Pfarramt melden. Keine Angst – es ist nicht schwer. Wir sind über jede Unterstützung dankbar.

STERNSINGERAKTION 2021



Sind die Ferien vorbei, denken viele schon wieder an Weihnachten und die Sternsinger. Gerade in diesem Jahr beherrschen große Unsicherheiten die Gedanken der Menschen und die Planungen der Verantwortlichen. Was die Sternsingeraktion 2021 betrifft, kann ich nur sagen:

Sternsingen - aber sicher! Mit diesem Leitmotiv möchte das Kindermissionswerk für die Aktion ermutigen.

Auch wir in der Pfarrei Bernhard Lichtenberg sind uns klar: Sternsingen - aber sicher!

Aber sicher, weil es für uns nicht infrage kam, dass keine Aktion stattfindet.

Aber sicher wird es ganz anders als in den vergangenen Jahren.

Aber sicher mit einem Hygienekonzept, das die Sicherheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gewährleisten soll.

Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf die Sternsingeraktion 2021! Unterstützen Sie uns, indem Sie anderen Menschen davon

erzählen oder Ihren Kindern erlauben, mitzumachen.

Das Vorbereitungstreffen ist am Samstag, 21. November 2020 von 11 bis 12:30 Uhr im Pfarrzentrum Bernhard Lichtenberg, Nailaer Str. 7, 95030 Hof. Wir schauen uns den Film zur Aktion an und machen eine Sternsinger-Ralley. Die Gewänder werden zu einem späteren Termin ausgegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Gemeindefreferentin der kath. Pfarrei Bernhard Lichtenberg Mechthild Fröh, Tel. 09281-706750 oder per Mail mechthild.froeh@erzbistum-bamberg.de.

Kinder aus unserer evangelischen Gemeinde in Trogen und Feilitzsch sind herzlich eingeladen, bei den Sternsängern mitzumachen.

POSAUNENCHOR



Seit Mitte Juni dürfen wir wieder proben. Als einer der ersten Posaunenchöre im Dekanat Hof hatten wir unser Hygienekonzept erarbeitet und die notwendigen Räumlichkeiten angefragt. Am 9.8.2020 konnten wir dann erstmals wieder im Gottesdienst spielen. Natürlich nur mit einer kleineren Gruppe, aber auch das hat seine Vorzüge. Seitdem gab es bereits fünf Gottesdienste, in denen Bläsermusik zu hören war. Einige Gottesdienstteilnehmer fragten uns, wo wir zu finden sind und wie wir das organisieren. Man sieht uns nicht! Deshalb sind hier zwei Bilder dazu abgebildet. Wir spielen sitzend auf der 2. Empore mit jeweils dem vorgeschriebenen Abstand von zwei Metern (zusammen sitzen nur Personen eines Hausstandes). Das Musizieren in dieser Form ist ungewohnt, aber es funktioniert und es macht wieder große Freude für alle,

die mitmachen.

Wir proben weiterhin in zwei Gruppen, was wir dank zwei Chorleitern gut meistern können. Die wöchentliche Aufteilung in relativ gleichmäßige Gruppe erfordert Organisation, aber es lohnt sich auch. Auf die Förderung jedes einzelnen Chormitgliedes kann bei weniger Probenteilnehmern viel mehr geschaut werden. So bringt die Corona-Pandemie bei uns wie in vielen anderen Bereichen nicht nur Nachteile sondern auch Vor-



teile bzw. neue Blickrichtungen mit sich.

Auch in den nächsten Wochen werden wir – so Gott will – zu hören sein. Das Advents-

konzert muss in diesem Jahr leider corona-bedingt ausfallen. Nachdem wir aber viel positive Resonanz erhielten auf unser sommerliches Musizieren im Freien, überlegen wir, in ähnlicher Art und Weise in der Adventszeit Posaunenklänge in unsere Dörfer hinaus zu blasen.

Wir laden jeden ein, der bereits ein Blechblasinstrument spielt, zu unseren Proben zu kommen.

Wir freuen uns auch immer über jeden, der ein Blechblasinstrument bei uns erlernen möchte. Informationen dazu gibt:

Yvonne Büttner – Tel.: 09281 470111.

20 JAHRE LEITERIN IM POSAUNENCHOR

Vor 20 Jahren übernahm Yvonne Büttner die Leitung des Posaunenchores. Viel Herzblut, viel Zeit, Geduld und natürlich auch Freude bringt sie in diesen Dienst ein. Wöchentliche Proben, das Organisieren der Einsätze und die Förderung des Nachwuchses im Chor gehörten und gehören zu Ihren Aufgaben. Höhepunkte waren immer wieder die wunderbaren Sommerserenaden und Advents-Konzerte. Und das alles zum Lob Gottes. „Soli Deo Gloria“ ist ihr Leitsatz.

Im Erntedankgottesdienst wurde ihr Dank für die 20 Jahre gesagt. Der Landesverband der Posaunenchorer ehrte sie mit einer Urkunde. Jörg Raithel, Co-Leiter im Posaunenchor, überreichte einen Präsentkorb – voller Gutscheine und Geschenke zum Entspannen. Denn das Leiten fordert ja auch manche Anstrengung. **Danke Yvonne!**



KIRCHENCHOR AUF ABWEGEN?

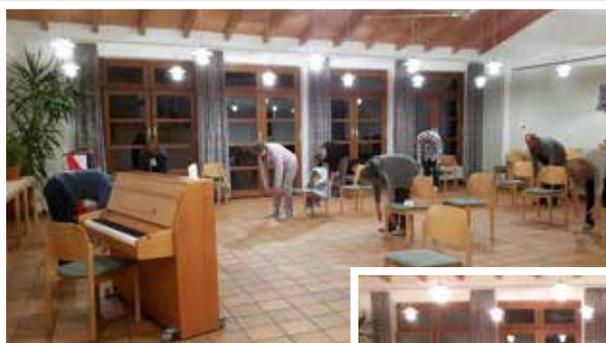
Sollten Zuschauer durch die Fenster im Hermann-Bezzel-Haus schauen, fragen sie sich, hat die evang.-luth. Kirche eine neue Gymnastikgruppe? Alles bewegt sich nach gymnastischen Formen im Hermann-Bezzel-Haus. Nein! Die Mitglieder des Kirchenchores machen sich „warm“ für die jeweils am Donnerstagabend stattfindende Kirchenchorprobe. Erst danach geht es an das musikalische Üben.

Leider verlangt das Proben im Chor einen Abstand von zwei Metern, was das Hören des Nachbarn und der Nachbarin schwer

macht. Ein musikalisches Gefühl stellt sich so nur schwer ein. Man singt derzeit mehr für sich alleine.

Dies tut dem Teamgeist aber derzeit keinen Abbruch. Es kommen auch wieder andere Zeiten nach Corona!

Wer also Singen und auch sportlich „unterwegs“ sein will, kommt zur Kirchenchorprobe jeweils am Donnerstag, 20 Uhr, in das Hermann-Bezzel-Haus. Anfänger sind herzlich willkommen!



**WIR FREUEN UNS ÜBER
JEDEN, DER GERNE
MITSINGEN MÖCHTE.**

Interessierte bitte melden bei
Elisabeth Wandel –
Hauptstr. 20, Trogen,
persönlich oder telefonisch
Tel.: 09281 44215.





Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bedanken sich, auch im Namen ihrer Eltern, für alle Geschenke, Glück- und Segenswünsche. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Pfarrer Jochen Amarell und dem gesamten Mitarbeiterteam, die uns in der Präparanden- und Konfirmandenzeit ihren Glauben vorgelebt und nahegebracht haben.

DANKE

SILBERNE KONFIRMATION 2020

Am 13. September feierten in der Kirche in Trogen 17 ehemalige Konfirmanden das Fest der Silbernen Konfirmation. Unter Mitwirkung des Posaunenchores wurde der Festgottesdienst zu einer schönen Erinnerung an die Konfirmation vor 25 Jahren.



Unser Bild zeigt die Damen und Herren, die 1995 zum ersten Mal an den Tisch des Herrn gingen, zusammen mit Pfarrer i. R. Dieter Hühnlein und Prädikant Norbert Gromhaus.

1. Reihe sitzend von links nach rechts:

Anja Luding, Janine Michael, Tanja Goller, Nadine Thieroff, Sabrina Kemnitzer, Nadja White

2. Reihe von links nach rechts:

Nicole Lindner, Tina Höpfner, Volker Finke, Ramona Rittweg, Manuel Reimer

3. Reihe von links nach rechts:

Frank Schnabel, Cornelia Preissler, Daniela Wulf, Arthur Degenkolb, Sven Richter, Martin Kizina

ERNTEDANK

Auch in diesem Jahr haben sich wieder die Landfrauen aus unserer Gemeinde zusammengetan und mit viel Mühe und Liebe den Altarraum herrlich geschmückt.

Danke an alle, die mitgeholfen haben!!



Auf dem Bild sind zu sehen (von links nach rechts, ohne die Namen der Kinder): Alicia Schnabel, Traudl Rank, Hilde Weiß, Brigitte Wunderlich, Tanja Schnabel, Katharina Püttner, Claudia Rank, Sabrina Kemnitzer, Hanne Kemnitzer, Elisabeth Steinhäuser

Die Kinder aus unserer KiTa brachten gut gefüllte Leiterwägen mit in die Kirche und feierten ihr eigenes kleines Erntedankfest. **Danke an Euch und die Eltern!**



Die gespendeten Lebensmittel wurden zur Diakonie in Hof gebracht. Dort gab es eine Günstig-Verkaufsaktion für Menschen mit wenig finanziellen Mitteln.

KIRCHTURM



Am Montag, 21. Sept., musste die Metallstange mit der Wetterfahne und dem Turmknopf, in dem alte Urkunden lagern, abgenommen werden. Die gesamte Stange war nicht mehr ausreichend fest verankert.



Der sog. Kaiserstiel, ein Holzstamm für die Turmspitze, wurde mit Folie umwickelt, damit von der Spitze her kein Wasser in die Turmzwiebel dringt.



So sieht unsere „gekappte“ Kirchturmspitze jetzt aus. Das wird auch für die nächste Zeit so bleiben.



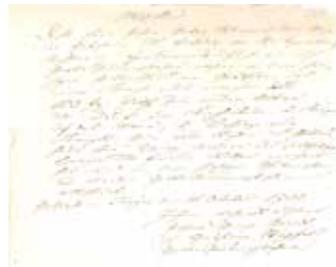
Der große Hubsteiger, mit dem die Arbeiten innerhalb eines halben Tages durchgeführt werden konnten.

Bei dieser Befahrung der Turmspitze wurde auch kontrolliert, wie es um den Zustand der kleineren Turmzwiebel bestellt ist. Das schriftliche Ergebnis liegt uns noch nicht vor. Aber der erste Eindruck zeigte, dass die Schäden an der kleineren Turmzwiebel wohl nicht so stark sind wie an der großen.

Wie alles mit der Turmsanierung weitergehen wird und welche Kosten auf uns dabei zukommen, ist noch in Bearbeitung. Wir hoffen, dass wir bald Konkretes von unseren landeskirchlichen Baubehörden erfahren.



Ein Bild von der Urkundenkapsel, die im goldenen Turmknopf aufbewahrt ist. Es sind Urkunden aus verschiedenen Epochen in der Kapsel. Die älteste Urkunde ist von 1752. Am 16. Okt. 1752 wurde die Spitze mit dem Turmknopf auf die 1747 neu erbaute Kirche aufgesetzt. Der Sonntag nach dem 16. Oktober wurde später zum Kärwa-Sonntag.



Ein Auszug aus der ältesten Urkunde mit dem Datum 16. Oktober 1752

ORGEL-RENOVIERUNG VERZÖGERT SICH

Eigentlich sollte die große und nötige Renovierung unserer Orgel am Montag direkt nach dem Erntedankfest beginnen. Dann kam die Mitteilung der Firma Steinmeyer, dass der Orgelbauer leider erkrankt ist. Zum jetzigen Zeitpunkt bei Abschluss der Gemeindebriefartikel ist noch nicht klar, wie lange es dauern wird, bis der Arbeitsbeginn erfolgen kann.

Es wird auf jeden Fall erst im neuen Jahr möglich sein.

70.000 € kostet die Orgelrenovierung insgesamt. Als Förderung können wir mit 20.000 € rechnen.

Der finanzielle Eigenanteil, den wir als Kirchengemeinde mit Spenden zu tragen haben, beträgt **50.000 €**.



Vielen Dank allen, die bereits für die Orgel gespendet haben.

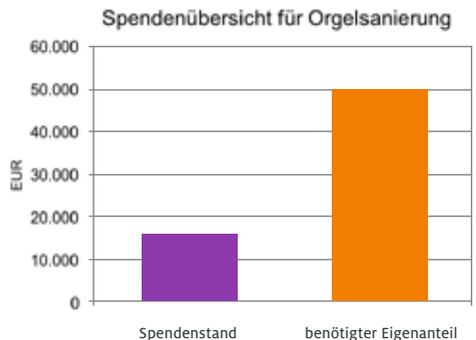
Über 16.000 € sind bis jetzt zusammengekommen.

Um den Eigenanteil von 50.000 € zu erreichen, bitten wir weiter um Ihre Unterstützung.

Wer mithelfen möchte, kann eine Orgel-Spende an das Pfarramt weitergeben oder auf unser Konto überweisen. Bitte mit der Angabe „Orgel“.

Konto:

Evang. Kirchengemeinde Trogen
DE29 7805 0000 0222 7488 32
Sparkasse Hochfranken



FRIEDHOF



An der Ostseite der alten Friedhofsmauer wurde der Gedenkstein für eine Rasengrabfläche errichtet. Es ist ein schöner Teil unseres Friedhofs mit seinen alten Bäumen und der Wiese.

Rasengrab bedeutet, dass Urnen in der Rasenfläche vor dem Gedenkstein beigesetzt werden können. Das Urnengrab wird mit dem Rasen wieder bedeckt. Über der beigesetzten Urne selbst soll keine Steinplatte in den Rasen eingesetzt werden, also anders als das bei vielen anderen Friedhöfen der Fall ist. Es bleibt eine durchgehende Rasenfläche.

Die Namen der bestatteten Personen werden auf Steintafeln geschrieben. Diese Steintafeln werden in dem großen

Gedenkstein in die dafür vorgesehenen Zeilen eingesetzt. Etwa 50 Namensschilder passen auf den Gedenkstein. Vor dem Gedenkstein soll noch eine Fläche gestaltet werden, auf die man Blumenschalen stellen kann. Diese Grabart ist eine naturnahe Bestattungsform, ähnlich wie bei Baumbestattungsanlagen. Die Rasengräber sind pflegefreie Gräber, aber dennoch besteht die Möglichkeit, Blumen unter dem Gedenkstein abzulegen.

Die neue Rasengrabanlage ist noch nicht fertig und kann noch nicht belegt werden. Wir gehen aber davon aus, dass im neuen Jahr die Arbeiten dafür abgeschlossen werden.

TERMINE IN DER KINDERTAGESSTÄTTE

Mi, 11.11.	LATERNENUMZUG MIT ST. MARTINSFEIER <i>Gruppeninterne Gestaltung am Nachmittag</i>
Di, 17.11.	BRANDSCHUTZTRAINING <i>der Vorschulkinder im Feuerwehrhaus</i>
Mi, 18.11.	BUSS- U. BETTAG <i>Andacht in der Kirche mit den Kindergartenkindern</i>
Fr, 27.11.	ADVENTSFEIER
Fr, 04.12.	NIKOLAUSFEIER
So, 13.12.	FAMILIENGOTTESDIENST MIT KINDERGARTENKINDERN
Fr, 18.12.	WEIHNACHTSFEIER
Di, 12.01.	VORSCHULNACHMITTAGE mit Eltern Bienengruppe
19.01.	
26.01.	
Mi, 13.01.	VORSCHULNACHMITTAGE mit Eltern Käfergruppe
20.01.	
27.01.	
Do, 14.01.	VORSCHULNACHMITTAGE mit Eltern Schmetterlingsgruppe
21.01.	
28.01.	

Anmeldeformulare und Aufnahmekriterien können während der Öffnungszeiten bei der Leitung der Kindertagesstätte geholt werden. Der Anmeldeschluss für das Betreuungsjahr 2021/2022 ist am 31.01.2021.

Im September fand die Wahl unseres Elternbeirates für das Kindertagesstättenjahr 2020/2021 statt. Gewählt wurden:

- Tina Benkert / 1. Vorsitzende (Käfergruppe)
- Helen Kieweg (Schmetterlingsgruppe)
- Anett Mohr (Schmetterlingsgruppe)
- Claudia Rank (Bienengruppe, Rappelkiste)
- Nicole Reuther (Bienengruppe, Kuschnest)
- Jennifer Robisch (Käfergruppe)
- Meike Rödel (Wuselwiese, Kuschnest)
- Pia Ruckdeschel (Wuselwiese)
- Kathrin Schnabel (Bienengruppe)

BILDER AUS DEM LEBEN UNSERES KINDERGARTENS

IN UNSEREM KINDERGARTEN-TEAM SIND SEIT DIESEM KITA-JAHR NEU DABEI:



Luisa Rödel im ersten Ausbildungsjahr zur Erzieherin (SPS 1) in der Käfergruppe



Isabell Gulau, auch im SPS 1 in der Schmetterlingsgruppe



Zum Begrüßungsfest feierten wir auch das 40-jährige Dienstjubiläum von Gertraud Püttner. Zu diesem Anlass überreichte Pfarrer Amarell eine Ehrenurkunde und Blumen. Wir danken ihr für die Bereitstellung der Brotzeit am Begrüßungsfest und der Mineralwasserversorgung während der Coronazeit im Betreuungsjahr 2019/2020.

BILDER AUS DEM LEBEN UNSERER KRIPPE



Bei einer kleinen Erntedankfeier schauten sich die Kinder aus der Wuselwiese Obst und Gemüse an.

Das Kuschelnest und unsere zweite Berufspraktikantin Natalie, besuchte Familie Reuther und bewunderte die tollen Sonnenblumen.



Die Rappelkisten- Kinder mit unserer Berufspraktikantin Karina beim Besuch im Wald

TERMINE

14.11.20

CVJM-HAUPTVERSAMMLUNG

Beginn um 18:30 Uhr | Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch

11.12.20

CVJM WALDWEIHNACHT - im Rahmen des Freitags Kreises in der Kirche Trogen - Beginn 19 Uhr.



MÄNNERFREIZEIT 2020

Vom 1.9. bis zum 6.9. durften wir wieder einige schöne Tage in den Gästehäusern „Hohe Röhn“ in Haselbach verbringen. Mit am Ende insgesamt 6 Männern haben wir die Gästehäuser bei so manchen Arbeiten auf dem Gelände unterstützt.

Wir haben den Weg in die Adlerschlucht mit einem informativen Bienenlehrpfad und einem Geländer ausgestattet. Außerdem sind die alten und kaputten Schachtabdeckungen auf der Terrasse hinter dem Café für neue Abdeckungen aus WPC gewichen, und auch die Decke in der Taborklausur hat eine neue Holzverkleidung bekommen. Neben dem vielen Arbeiten durfte auch ein Besuch auf dem Kreuzberg bei Haxn und einem Klosterbier nicht fehlen. Durch die allmorgendliche Andacht, gehalten von einem Mitarbeiter des Hauses, und einer Gesprächsrunde im Kreis der Teilnehmer kam auch der geistliche Input nicht zu kurz. Alles in allem durften wir wieder eine tolle, gesegnete und arbeitsreiche Woche in der Röhn verbringen.



Weitere Bilder findet Ihr auch auf Instagram und Facebook.

LANDESKIRCHLICHE PFLICHT- UND WAHLKOLLEKTEN

- 15. November** **VEREINIGTE EVANG.-LUTH. KIRCHE IN DEUTSCHLAND**
Unterstützung der gemeindlichen und diakonischen Arbeit in den lutherischen Partnerkirchen in Afrika, Asien, Osteuropa und Lateinamerika.
- 29. November** **BROT FÜR DIE WELT**
62. Aktion unter dem Motto „Kindern Zukunft schenken“
- 13. Dezember** **OSTEUROPA**
Unterstützung und Erhaltung der Kirchen in Osteuropa.
- 24. Dezember** **BROT FÜR DIE WELT**
- 25. Dezember** **EVANG. SCHULEN IN BAYERN**
Motto „Miteinander leben, lernen, glauben“
Die evangelischen Schulen tragen dazu bei, den Reichtum unserer evangelischen Tradition zu bewahren und weiterzugeben.
- 06. Januar** **WELTMISSION**
Für die Präventions- und Krebsbehandlung im Christian Medical Centre, im Kilimanjarogebiet, Nordtansania.
- 10. Januar** **JUGENDARBEIT IM DEKANATSBEZIRK HOF**
- 17. Januar** **FAMILIENARBEIT**
Das Amt für Gemeindedienst möchte Familien bei ihren vielfältigen Herausforderungen stärken und Gemeinden und Regionen beraten.
- 24. Januar** **DIAKONISCHES WERK DER EKD**
„Zusammenhalt und Gemeinsinn stärken – Förderung konkreter Projekte für mehr Gleichberechtigung in einer vielfältigen Gesellschaft.“ Unterstützung konkreter Projekte, die Menschen darin unterstützen, ihre Rechte wahrzunehmen, Armut und soziale Ausgrenzung zu überwinden und sich für die Gleichberechtigung aller Menschen einzusetzen.

TRAUUNGEN

Annika Greim geb. Ludwig und Timo Greim aus Hof
Madeleine Bleyer geb. Frick und Stefan Bleyer aus Feilitzsch

TAUFEN

Max Schmidt, Unterhartmannsreuth (in Hof)
Johann Reinsch, Trogen
Ella Kaufmann, Trogen (in Kirchgattendorf)
Laura Hannweber, Feilitzsch
Lotte Scholz, Trogen
Rosalie Rödel, Feilitzsch
Aurora Rödel, Feilitzsch
Ava Baumgärtner, Trogen
Milan Labandowsky, Trogen
Amalia Legat, Feilitzsch (in Konradsreuth)
Sebastian Dorsch, Schollenreuth

BESTATTUNGEN

Marianne Greßmann geb. Schmidt, Trogen
Jens Degen, Feilitzsch
Sonja Reuther geb. Schloth, Trogen
Margaretha Klug geb. Fick, Zedtwitz vormals Trogen
Waldemar Klatt, Bayreuth vormals Schollenreuth



EVANG.-LUTH. PFARRAMT

Schäferestraße 5 | 95183 Trogen

Tel. 09281 43384

Fax 09281 833458

E-Mail pfarramt.trogen@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt

Di: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi, Do: 8.30 – 12.00 Uhr

Fr: 8.30 – 11.30 Uhr

NEUE BANKVERBINDUNG

Die Bankverbindung für Spenden hat sich geändert:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trogen
Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE29 7805 0000 0222 7488 32

BIC: BYLADEM1HOF

Die Bankverbindung für das Kirchgeld
bleibt unverändert. 

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Schulstraße 3 | 95183 Trogen

Kindergarten: 09281 43843

E-Mail: kindergarten.trogen@t-online.de

Kinderkrippe: 09281 8601105

HERMANN-BEZZEL-HAUS (EVANG. GEMEINDEHAUS FEILITZSCH)

An der Leite 8 | 95183 Feilitzsch

Kontakt: Christa und Xaver Stiegler – Tel. 09281 43533

KIRCHE UND EVANG. GEMEINDEHAUS TROGEN

Mesnerin Frau Hildegard Weiß

Tel. 09281 43643

GEMEINDEBRIEF-GESTALTUNG

Marie Schnabel

marie.schnabel@kirchengemeinde-trogen.de

DRUCK



Die Bürozeiten des Pfarramts sowie weitere Informationen finden Sie auch im Internet:

www.kirchengemeinde-trogen.de

IHRE ANSPRECHPARTNER



Jochen Amarell

Pfarrer
Tel. 09281 43384
jochen.amarell@elkb.de



Isolde Wilhelm-Stephen

Gemeindereferentin
Tel. 09281 439051
I.Wilhelm-Stephen@gmx.de



Stefanie Kätzel

Pfarramtssekretärin
Tel. 09281 43384
pfarramt.trogen@elkb.de



Rainer Kätzel

Vertrauensmann
Tel. 09295 259
rainer.kaetzel@elkb.de



Martina Köhler-Novak

Leiterin Kindertagesstätte
Tel. 09281 43843



**Susanne und Holger
Bonniger**

Friedhofsverwalter
Tel. 09281 478336 oder
0151 50526676

Gottesdienste November – Januar

Unsere Gottesdienste auch zum Hören unter www.kirchengemeinde-trogen.de oder als CD im Pfarramt bestellen.

So	01.11.	Reformationsfest	9.30 Uhr	Abendmahl, Posaunenchor	
So	08.11.	Dritt. So. d. Kj	9.30 Uhr		
So	15.11.	Vorl. So. d. Kj	9.30 Uhr	im Anschluss Gedenkfeiern zum Volkstrauertag	
Mi	18.11.	Buß- u. Bettag	19.30 Uhr	Mitgestaltung Jugendkreis, Abendmahl	
So	22.11.	Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr	Kirchenchor, im Anschluss Gedenkfeier auf dem Friedhof mit Posaunenchor	
So	29.11.	1. Advent	9.30 Uhr	Abendmahl, Posaunenchor	
So	06.12.	2. Advent	9.30 Uhr	Kirchenchor und Chor Euphonia	
So	13.12.	3. Advent	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten	
So	20.12.	4. Advent	9.30 Uhr		
Do	24.12.	Heiliger Abend		ALLE VIER GOTTESDIENSTE MIT VORANMELDUNG IM PFARRAMT (siehe S. 4)	
			15.00 Uhr	1. Familiengottesdienst mit Krippenspiel	
			16.15 Uhr	2. Familiengottesdienst mit Krippenspiel	
			17.30 Uhr	1. Christvesper mit Posaunenchor	
			18.45 Uhr	2. Christvesper mit Posaunenchor	
Fr	25.12.	1. Weihnachtstag	9.30 Uhr	Abendmahl, Posaunenchor	
Sa	26.12.	2. Weihnachtstag	9.30 Uhr	mit Kirchenchor	
So	27.12.	1. So. nach Weihn.	9.30 Uhr		
Do	31.12.	Silvester	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Voranmeldung im Pfarramt (siehe S.6) Abendmahl, Posaunenchor	
Fr	01.01.	Neujahr	10.30 Uhr		
So	03.01.	2. So. n. Weihnachten	9.30 Uhr		
Mi	06.01.	Epiphania	9.30 Uhr	ökonomischer Gottesdienst (siehe S. 6)	
So	10.01.	1. So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Abendmahl, Posaunenchor	
So	17.01.	2. So. n. Epiphania	9.30 Uhr		
So	24.01.	3. So. n. Epiphania	9.30 Uhr		
So	31.01.	letzter So. n. Epiph.	9.30 Uhr		